

Danksagung

Diese Arbeit wurde im Juli 2010 am Institut für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum als Inaugural-Dissertation angenommen.

Gefördert wurde die Dissertation durch ein Promotionsstipendium der Hanns Seidel Stiftung, für das ich mich hiermit herzlich bedanke. Ohne diese Förderung wäre eine so intensive Vertiefung in die vielschichtige Thematik der Gabe nicht möglich gewesen. Der Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften und der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung, Hamburg, danke ich für die großzügige Unterstützung der Drucklegung dieses Buches.

Mein besonderer Dank gilt allen, die mir im Kontext meiner Forschungen vieles gegeben und zu erkennen gegeben haben: An erster Stelle meinem Doktorvater Prof. Dr. Walter Schweidler und dem Zweitgutachter Prof. Dr. Gunter Scholtz für die fachliche und persönliche Betreuung und Unterstützung auf meinen philosophischen Wege n über die Jahre meines Studiums und der Dissertation.

Frau Dr. Annika Schlit und Frau Dr. Ute Kruse-Ebeling für ihre Anmerkungen zur Lektüre verschiedener Abschnitte und Arbeitsstadien des Textes. Allen Teilnehmern des Doktorandenkolloquiums von Prof. Dr. Schweidler für den anregenden philosophischen Austausch und die wechselseitigen Ermutigungen auf der Wegstrecke der Promotion. Meiner Mutter und meinem Bruder Markus für das geduldige Korrekturlesen des gesamten Manuskripts.

Ich widme dieses Buch meinem verstorbenen Vater und meiner Mutter für all ihre Liebe und Unterstützung auf meinem bisherigen Lebensweg – als eine Gegengabe für unbezahlbare Gaben.

